

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6788/1654640/wer-ist-die-frau-hinter-dem-hiv-skandal-saengerin-nadja-benaissa-in-brigitte> abgerufen werden.

# Brigitte

Wer ist die Frau hinter dem HIV-Skandal?  
Sängerin Nadja Benaissa in BRIGITTE

27.07.2010 - 09:30 Uhr, Gruner+Jahr, BRIGITTE

Hamburg (ots) - 27. Juli 2010. Mitte August beginnt der Prozess wegen gefährlicher Körperverletzung gegen Nadja Benaissa, die vor zehn Jahren mit der Band No Angels berühmt wurde. Der Vorwurf: Die HIV-infizierte 28-Jährige soll Männer mit dem HI-Virus angesteckt haben. BRIGITTE-Mitarbeiterin Tinka Dippel hat ihre Biografie "Nadia Benaissa - Alles wird gut" geschrieben (ab 14. Oktober im Handel), begleitete die Sängerin dafür über mehrere Monate hinweg und stellt in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift BRIGITTE (Heft 17 ab morgen im Handel) die Frau hinter dem HIV-Skandal vor: Eine Frau, die mit sich selbst im Reinen ist, die selbst nach der schweren Zeit in Haft nicht bereit war, aus der Öffentlichkeit wegzutauchen, die sich auf den Prozess und das zu erwartende Medien-Echo vorbereitet, versucht, ihre desolaten Finanzen zu sortieren, und möglichst viel Zeit mit ihrer zehnjährigen Tochter Leila verbringt.

"Nadja ließ Erinnerungen zu, die sie lange verdrängt hatte", schreibt Tinka Dippel über ihre Begegnungen mit der jungen Frau, "wie sie als Teenager auf der Straße gelebt hatte, wie die Geburt ihrer Tochter sie gerettet hat, wie sie mit den No Angels durch einen hochgetourten Erfolgskurs navigiert wurde, wie leer sich die Zeit danach angefühlt hat." Die Angst vor dem Prozess habe Benaissa manchmal verdrängt, so Dippel, "sonst hätte ihr die Kraft gefehlt. Sie kann das: Dinge ausblenden. Das hat sie im vergangenen Jahr vielleicht gerettet. Dass alle über sie redeten und sie analysierten, während sie zehn Tage lang in einer Zelle saß und nichts steuern konnte, das war so unerträglich für sie, dass sie froh um die Fähigkeit war, abschalten zu können."

Für die Zeit nach dem Prozess habe Benaissa Pläne, auch das hat Tinka Dippel erfahren: "Sie will singen, auftreten. Sie hat den Willen dazu. Sie will mehr von ihrer Tochter haben. Wünscht sich mehr Ruhe und Normalität."

Pressekontakt:

Eva Schulenburg  
Kommunikation / PR  
G+J Frauen/ Familie/ People  
Gruner + Jahr AG & Co KG  
Tel: 040/3703-2990; Fax: -5703  
E-Mail: [schulenburg.eva@guj.de](mailto:schulenburg.eva@guj.de)

BRIGITTE ist Marktführerin unter den klassischen Frauenzeitschriften Deutschlands: Jede BRIGITTE wird durchschnittlich von 3 Millionen Frauen gelesen (AWA 2010). Damit liegt BRIGITTE um ca. 1 Millionen Leserinnen vor dem nächst folgenden Mitbewerber im Segment. Nicht nur an ihrer Reichweite, sondern auch an den Verkaufszahlen lässt sich der Erfolg von BRIGITTE ablesen: Mit einer verkauften Auflage von durchschnittlich 671.051 Ex. (IVW 2010/II) liegt BRIGITTE auch hier an der Spitze der klassischen Frauenzeitschriften in Deutschland. BRIGITTE-Leserinnen sind überdurchschnittlich gebildet, meist berufstätig und verfügen über ein hohes Haushaltseinkommen (MA 2010/I). BRIGITTE erscheint 14-täglich mittwochs und kostet im Handel 2,60 Euro.

Originaltext:

Gruner+Jahr, BRIGITTE

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6788/gruner-jahr-brigitte>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6788.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6788.rss2)